

**KLETTEN-LABKRAUT** (*Galium aparine*)

*FAMILIE:* Kaffeegewächse (*Rubiaceae*)

*WEITERE NAMEN:* Klebkraut, Liddegenge, Haftemasch



*STANDORT:* Äcker, Weingärten, Ruderalstellen, Gebüsch, Auwälder, stickstoffliebend.

*VORKOMMEN:* in ganz Europa, in gemäßigten Zonen heute weltweit, Ebene bis Gebirge (in Höhen bis 1050 m).

*WUCHSHÖHE:* 60 bis 200 cm.

*STÄNGEL:* vierkantig, die Kanten mit abwärts gerichteten Haaren, grün bis gelblich, verzweigt, niederliegend bis klimmend.

*KEIMBLÄTTER:* oval, fleischig, mit sichtbarer Nervatur, kahl.

*LAUBBLÄTTER*: lanzettlich mit breiter Spitze, am Grund verschmälert, ganzrandig, mit sichtbarer Nervatur, dunkelgrün, quirlförmig am Stängel. Spreiten mit klebrigen, abwärts gerichteten Stachelhaaren.

*BLÜHZEIT*: Juni bis Oktober.

*BLÜTE*: Blütenkrone 1,5 bis 2 mm im Durchmesser, weiß, vierzählig. Zymen 2- bis 5-blütig mit 4 bis 8 Hochblättern. Blüten in achselständigen, reichblütigen Trugdolden.

*FRÜCHTE/SAMEN*: Samen kugelförmig, ca. 3 bis 5 mm groß, immer mit 0,4 bis 0,7 mm langen hakig gebogenen Haaren, die auf Papillen stehen.

*LEBENSDAUER*: einjährig.

*BESONDERHEITEN*: Wildgemüse und Volksarzneipflanze.

#### *Bedeutung*

in der Landwirtschaft: starke bis äußerst starke Konkurrenzkraft; hauptsächlich in Getreide, Raps, Rüben, Kartoffeln und Leguminosen, manchmal auch in Mais.

im Gartenbau: in gartenbaulichen Kulturen ebenfalls von großer Bedeutung, vor allem im Feldgemüsebau. Auch in Obstanlagen und Weingärten.

im Haus- und Kleingarten: eher von untergeordneter Bedeutung

#### *Zeigerwert für*

Temperatur: mäßige Wärme bis Wärme zeigend

Reaktion: mäßige Säure bis schwach Säure bis schwach basische Böden zeigend

Stickstoff: klassischer Stickstoffzeiger

#### *LITERATUR*

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.